

# In Tandemklasse Probleme überwinden

Pilotprojekt des Kreises Höxter an der Sekundarschule in Warburg

Warburg (WB). Mit Lernfreude in die Schule gehen, im Unterricht mitmachen und zu Hause regelmäßig lernen. In der neuen Tandemklasse an der Sekundarschule in Warburg helfen Eltern ihren Kindern, diese für den Schulerfolg wichtigen Ziele zu erreichen.

»Mit dem Pilotprojekt wollen wir Schülerinnen und Schülern, die Probleme im Schulalltag haben, frühzeitig dabei unterstützen, die Kurve zum Schulabschluss zu schaffen«, erklärt der Leiter der Abteilung Bildung und Integration des Kreises Höxter, Dominic Gehle.

Mit einem Elternteil oder einem nahen Familienangehörigen besuchen ausgewählte Schüler mehrere Wochen lang dienstagsvormittags die Tandemklasse. Unterstützt von einem Lehrer und einem Betreuer, geht es darum, gemeinsam gesteckte Ziele zu erreichen. »Pünktlich sein, Klassen- und Familienregeln einhalten, mit Lehrern und Mitschülern klarkommen, sich auf Unterrichtsinhalte konzentrieren, das Lernen organisieren und regelmäßig Hausaufgaben machen«, nennt der sozialpädagogische Betreuer der Tandemklasse, Stefan Fischer-Stork, einige Beispiele. Darüber hinaus bearbeiten die Schüler, angeleitet durch den Lehrer, weiter den Unterrichtsstoff ihrer Jahrgangsstufe.

Eltern erleben auf diese Weise den Schulalltag mit. Sie erfahren, welche Anforderungen an ihre Kinder gestellt werden und wie sie

problematische Situationen besser meistern können. »Dabei arbeiten alle Beteiligten respektvoll auf Augenhöhe zusammen«, betont der Betreuer der Tandemklasse. Wenn die Ziele erreicht sind, besuchen die Schüler dienstags wieder den regulären Unterricht in ihrer Schulklasse. Von dem Betreuer werden sie aber weiterhin unterstützt, am Ball zu bleiben.

»Alle Kinder brauchen die Chance, einen Schulabschluss zu erreichen, um später beruflich erfolgreich zu sein«, begründet Landrat Friedhelm Spieker die Initiative des Kreises Höxter, im Kreis Höxter erstmals eine Tandemklasse einzurichten. Bürgermeister Michael Stäckeln sieht darin ein wichtiges Modell, von dem auch andere Schulen profitieren können. »Mit der Förderung sozialer Kompetenzen helfen wir jungen Menschen beim Start in ein selbstverantwortliches Leben«, so Stäckeln.

Das zweijährige Pilotprojekt wird unter der Federführung des Kreises Höxter (Abteilung Bildung und Integration und Jugendhilfe) in Zusammenarbeit mit der Stadt Warburg als Schulträger durchgeführt. Finanziell gefördert wird die Tandemklasse vom Kreis Höxter, der Stadt Warburg und der Familie-Osthushenrich-Stiftung, die insbesondere Projekte unterstützt, die jungen Menschen frühzeitig helfen, erfolgreich von der Schule in das Berufsleben durchzustarten.

Sozialpädagogisch betreut wird das Pilotprojekt vom Verein »In Via« Paderborn, einem in der schulbegleitenden Kinder- und Jugendsozialarbeit erfahrenen Bildungsträger der Caritas.



Engagieren sich für das Pilotprojekt Tandemklasse (von links): Bürgermeister Michael Stäckeln, Karin Strätling (in Via), Dr. Burghard Lehmann (Familie-Osthushenrich-Stiftung), Stefan Fischer-Stork (Tandem-

klasse), Schulleiterin Claudia Güthoff, Landrat Friedhelm Spieker, Margret Thiele (Jugendamt Kreis Höxter), Dominic Gehle (Abteilung Bildung und Integration Kreis Höxter) und Schulamtsleiter Olaf Krane.